Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 11

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

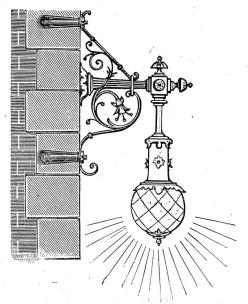
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

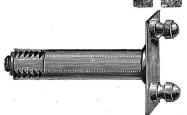
und nach rechis herumgebreht, bis fie festsitzt, also ohne Ce= ment, ohne Bips ober bergl. Die fo erzielte Festigkeit ift eine ungewöhnlich große, benn bie Konftruktion ber Reilverschraubung ist eine berartige, daß das cylindrische Loch in feiner gangen Länge ausgefüllt wird.

Die zum Ginsegen einer Reilverschraubung nötige Zeit beläuft sich nur auf wenige Minuten, bas Bohren bes Loches inbegriffen, und ift felbstrebend an teine Bitterung gebunben, kann alfo felbst im Winter bei ber stärksten Ralte vorge= nommen werben. Gine fo eingesette Reilverschraubung berungiert in keiner Beife bas Innere ber Bimmer ober bie Façade der Häuser und ist dieses ein nicht zu unterschäpender Vorteil.



Endlich ermöglicht die "Lösbare Reilverschraubung" ein fofortiges Entfernen berfelben aus ber Mauer, falls ermunicht: Die Berichraubung wird einfach nach links gurudgebreht und fann an anderer Stelle wieder verwendet werden. Diefes geschieht z. B. beim Wohnungswechsel ober Verlegen elektrischer Anlagen.

Die "Lösbaren Keilverschraubungen" werden in ben ver= ichfiedenften Formen und allen Brogen hergeftellt und bienen jum Befestigen von Sange- und Bandlagern, Treppenhandläufern, Schilbern, Marquifen, Bortern, Banbarmen für Stragenlaternen, Auslegern für Bogenlampen 2c, gum Aufhängen von Lampen, Spiegeln, Bilbern, Wandschränken, Consols, Uhren, ferner als Fundamentbolzen, Blitzableiterund Rolatorftugen, Rolterrollenhalter und zu vielen anderen Zwecken.



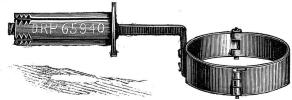
Batent.Reil. Molierrollen-Balter.

Es ift begreiflich, daß die Vorteile, welche die Patent= Reil-Berschraubung bietet, die Aufmerksamkeit der in= und ausländischen Behörden auf fich zog und die Berschraubung fich bei ben Post=, Telegraphen= und Gifenbahn= Direktionen und Fenerwehren ichnell einführte. Bon gang besonderer Bedeutung ift die Patent-Reil-Berichraubung für die großen Glektrizitätägesellschatten, die sich derfelben zum Befeftigen ber Gifenplatten (Rosetten) an ben Häusern gur Spannung ber Rabel für bie oberirbische Strom=

zuführung bedienen und überaus günstige Resultate danit erzielten.

Eine große Anzahl erster Firmen der Elektrizitäts= branche, Maschinenfabriken, Konstruktions= werkstätten, Heizungsanlagen u. s. w. verwenden in ihrem Betriebe und zu ben Unlagen, wo irgend thunlich, die Patent:Reil: Berichraubungen, wie auch der Artifel immerbin bei ben praktischen Sandwerkern Gingang finbet.

Unter letteren find es namentlich die Schloffer, De echaniker, Tischler, Tapezierer, Glaser und verwandte Gewerbe, die den Wert der Reil-Berschraubung erkannt haben.



Batent-Reil-Rohrichellen.

Faffen wir die Borguge ber "Lösbaren Reil-Berfchraubung" (D. R.B. No. 65,940) zusammen, so finden wir:

- 1. Rasches Einsetzen und dadurch erzielte Zeitersparnis; 2. Schonung der Wände, Tapeten, Decken und Façaden; 3. Saubere Arbeit durch Vermeiden des Gipsens und
- Cementierens;
- Biogte Garantie in Bezug auf Feftigkeit;
- 5. Augeablickliches Entfernen ber Berichraubung, wenn nötig ober ermunicht;
- Billigkeit ber Preise.

Es erscheint baher jedem geboten, einerlei ob Brivat= mann ober Beichäftsmann, einen Berfuch mit ber "Lösbaren Reilverschraubung" zu machen und wird berselbe fünftighin nichts anderes verwenden, als diese Reilverschraubung.

Der Generalvertrieb biefer Neuheit für die gange Schweiz ist der Firma W. A. Mäcker in Zürich übertragen worden.

Arbeits: und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)

Reservoirban Seebach (3rch.) an Fietz u. Leuthold in Zürich.

Straßenban Grüningen an Bonati, Accordant, Volliton: Egg.

Gemeindehaus Gllikon am Rhein. Maurer= arbeiten an David Bipf in Marthalen; Bimmer- und Schreinerarbeiten an Karl Künzli, Schreiner, in Rheinau; Malerarbeiten an G. Schuler, Maler in Volten.

Leichenwagen für die Gemeinde Sütten (Burich). Herr Kreis, Saitler, Wattwyl, ist Berkaufer bes gelieferten Beichenwagens.

Schulhausban Altstetten (3ch.) Maurerarbeiten an Maurermeifter Muller, Altftetten; Steinhauerarbeiten an die Steinmetmeister Schenker, Burich III, Meier, Burich III, und Gautschi Sohn, Altstetten; Zimmerarbeiten an Zimmermeifter Honegger u. hug, Altstetten; T. Balten an Julius Schoch z. Schwarzhorn, Zürich.

Verichiedenes.

Gine eigentumliche Schulhauseinweihung feierte vorletten Montag bas Dörfchen Byben bei Bremgarten. Außer bem Gemeindeammann und ben Rindern nahm niemand baran teil. Ginen neuen Jugendtempel erhält man nicht alle Jahre, um so mehr als es ein solcher ift, welcher den Anforderungen ber Reuzeit entspricht.